

Bremen, 11.01.2022

GÖRG Partner Prof. Dr. Gerrit Hölzle zum vorläufigen Sachwalter der KEHAG Energiehandel GmbH bestellt

Die KEHAG Energiehandel GmbH hat einen Antrag auf ein Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung gestellt. Das Amtsgericht Oldenburg ordnete heute die vorläufige Eigenverwaltung an und bestellte den erfahrenen Rechtsanwalt Prof. Dr. Gerrit Hölzle von GÖRG Insolvenzverwaltung GbR aus Bremen zum vorläufigen Sachwalter. Er begleitet das Verfahren im Sinne der Gläubiger. Dr. Christian Kaufmann von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH in Oldenburg und Raik Müller von der Rödl GmbH Rechtsanwalts-Gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft aus Köln wurden zu Sanierungsgeschäftsführern berufen. Sie führen die geplante Restrukturierung des Energiehändlers zusammen mit dem Geschäftsführer Jan Kästner durch.

Das Unternehmen beliefert Gewerbe- und Industriekunden mit Strom und Erdgas und ist Teil der KEHAG-Gruppe. Die übrigen Gesellschaften der Gruppe sind nicht von der Antragstellung betroffen.

Die Gründe für die Antragstellung der KEHAG Energiehandel GmbH liegen in den derzeit ungewöhnlich hohen Beschaffungspreisen für Energie (Gas und Strom), welche die KEHAG nicht vollständig an ihre Kunden weiterreichen kann sowie einer Störung bei den Absicherungsgeschäften der Beschaffungspreise für die ab dem 01.01.2022 verkauften Energiemengen. Die Kunden des Unternehmens wurden bereits von der Geschäftsführung über die Antragstellung informiert, die Lieferungen wurden Ende 2021 eingestellt.

Die KEHAG Energiehandel beschäftigt derzeit 54 Mitarbeiter in Oldenburg. Deren Gehälter sind u. a. über das Insolvenzgeld gesichert. Geschäftsführer Jan Kästner sagt: „Die Situation in den letzten Wochen gestaltete sich äußerst schwierig, die Antragstellung war daher unvermeidlich. Wir erhalten so die Möglichkeit, unser Unternehmen neu aufzustellen. Zusammen mit unserem motivierten Team sind wir zuversichtlich, die bevorstehenden Herausforderungen zu meistern und das Unternehmen nachhaltig zu sanieren.“

Sanierungsgeschäftsführer (CIO) Dr. Kaufmann erläutert: „Die gesamte Branche befindet sich in einer herausfordernden Situation. Die aktuelle Preisentwicklung im Energiesektor stellt die Unternehmen vor große wirtschaftliche Herausforderungen.“ Er wird im Verfahren von seinem PLUTA-Team um Diplom-Ökonom Jürgen Schendel, Rechtsanwalt André Gildehaus und Wirtschaftsjuristin Sunny-Jo Linderkamp unterstützt.

Fundierte Analyse und umfassendes Sanierungskonzept

„Wir haben bereits erste Analysen durchgeführt und erstellen in den kommenden Wochen zusammen mit allen Beteiligten ein umfassendes Sanierungskonzept. Zudem prüfen wir sämtliche Möglichkeiten, eine tragfähige Lösung für das Unternehmen zu erreichen. Dies umfasst auch den möglichen Einstieg eines Investors“, ergänzt Sanierungsgeschäftsführer Raik Müller. Er wird im Verfahren unterstützt von seinem interdisziplinären und sanierungserfahrenen Team. Sein Projektteam setzt sich insbesondere aus der Rechtsanwältin Linette Mirza Khanian und den Betriebswirten Vincenzo Di Vincenzo und Jasper Brink zusammen.

„Die vorläufige Eigenverwaltung stellt die passenden Instrumentarien zur Neuausrichtung des Geschäftsbetriebs zur Verfügung. Mein Team und ich werden die Sanierungsbemühungen im Gläubigerinteresse bestmöglich unterstützen und das von uns zu prüfende Restrukturierungskonzept konstruktiv begleiten.“, erläutert der vorläufige Sachwalter Prof. Dr. Hölzle, der über umfangreiche Erfahrungen in der Energiebranche nicht zuletzt aus seiner Tätigkeit u.a. in dem Insolvenzverfahren des Windenergieanlagenherstellers Senvion verfügt.

Unternehmensgruppe nicht betroffen

2011 erfolgte die Gründung der KEHAG Energiehandel GmbH in Oldenburg. Die Gesellschaft hat sich auf die Versorgung von Gewerbe- und Industriekunden mit Strom und Erdgas spezialisiert. KEHAG Energiehandel

GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der nicht vom Verfahren betroffenen KEHAG Holding und Teil der renommierten KEHAG Unternehmensgruppe. Die Gruppe ist Anbieter von Lösungen in den Bereichen Strom, Gas und Messtechnik sowie Ladeinfrastruktur für E-Mobilität.

Sachwaltung **KEHAG Energiehandel GmbH**

GÖRG Rechtsanwälte/Insolvenzverwalter GbR

Prof. Dr. Gerrit Hölzle, Partner, vorläufiger Sachwalter, Insolvenzrecht, Bremen / Hamburg / Hannover

Pressekontakt

Benjamin Kuthning

Tel. +49 221 33660-161, E-Mail: bkuthning@goerg.de

Über GÖRG

GÖRG gehört zu Deutschlands führenden unabhängigen Wirtschaftskanzleien und unter diesen zu den Top 10 der deutschen Insolvenzkanzleien. An fünf zentralen Standorten in Hamburg, Berlin, Köln, Frankfurt/M. und München sowie in bundesweit 26 weiteren Insolvenzverwaltungsbüros sind mehr als 300 hochspezialisierte Anwälte und Steuerberater tätig. Unter ihnen zahlreiche Insolvenz- und Restrukturierungsexperten, die bereits bundesweit in namhaften Insolvenz- und Sanierungsverfahren auf sich aufmerksam gemacht haben.

Unsere Standorte

BERLIN

Kantstraße 164, 10623 Berlin

Tel. +49 30 884503-0, Fax +49 30 882715-0

FRANKFURT AM MAIN

Ulmenstraße 30, 60325 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 170000-17, Fax +49 69 170000-27

HAMBURG

Alter Wall 20 – 22, 20457 Hamburg

Tel. +49 40 500360-0, Fax +49 40 500360-99

KÖLN

Kennedyplatz 2, 50679 Köln

Tel. +49 221 33660-0, Fax +49 221 33660-80

MÜNCHEN

Prinzregentenstraße 22, 80538 München

Tel. +49 89 3090667-0, Fax +49 89 3090667-90

Weitere Standorte finden Sie auf www.goerg.de